



Abfall

Tipps 40: Abfallvermeidung/Papierverbrauch reduzieren

Aufgabe

Der beste Müll entsteht erst gar nicht. Schon beim Einkauf kann darauf geachtet werden, welcher Abfall aus dem Produkt entsteht. In Schulen spielt bei der Vermeidung auch wieder das Papierthema eine wichtige Rolle.

Hintergrund

Das Bewusstsein für wertvolle Ressourcen wächst, wenn Produkte über ihren „Lebenszyklus“ betrachtet werden: von der Entstehung bis zum möglichen Wegwerfen. Welcher Energie- und Wasseraufwand steckt z. B. hinter einem einzigen Blatt Papier? Trotz der technischen Möglichkeiten sind wir weit entfernt vom papierlosen Büro oder vom papierlosen Unterricht.

Lösung

- im Unterricht zum Thema „Wegwerfgesellschaft“ sensibilisieren
- Abfallvermeidungsregeln mit Schülern entwickeln und kommunizieren
- bedarfsorientiert einkaufen (das gilt auch für die Schulkantine)
- Beschaffung von wieder befüllbaren Stiften
- Putzmittel im Nachfüllpack kaufen

- Experimente vermeiden, bei denen Sondermüll entsteht
- Fehlkopien vermeiden und Rückseiten von Kopien als Schmierpapier nutzen
- Entwicklung der Kopien-Anzahl veröffentlichen
- für das „interne Recycling“ am Kopierer Sammelkarton für Fehlkopien aufstellen (in manchen Bereichen ist die Doppelnutzung von Papier manchmal aus Datenschutzgründen schwierig)

Details

In Deutschland wird jährlich so viel Kopierpapier verbraucht, das sich hieraus übereinander gestapelt ein Turm von 16.000 Kilometern Höhe ergibt! Die Flughöhe der Raumstation ISS beträgt zum Vergleich 400 Kilometer (Quelle: papiernetz.de).